

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 40 (1967-1968)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
76. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 60. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache,
der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen, sowie
des Verbandes Schweizerischer Kinderheime

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

INHALT / SOMMAIRE

Oskar Foerster: Fernsehen als pädagogisches Problem

Dr. H. Riedel: Warum Jugendwohlfahrtsgesetz?

Nécrologe: Monsieur Aloys de Marignac

Schweizer Umschau

Bücherbesprechungen

Heilpädagogische Rundschau

Urs Häberlin: Die Phantasie des unintelligenten Kindes

8

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen . / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4054 Basel

St.Gallen November 1967 40. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 6.-. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.-.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnenten-Akkommodation und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adressänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Die Oberstufe (4. bis 6. Klasse) unserer Hilfsschule wird auf Frühjahr 1968 ausgebaut (16 bis 18 Kinder). Die Schule Ingenbohl sucht daher einen heilpädagogisch ausgebildeten

Primarlehrer (eventuell Lehrerin)

Es kommt auch Lehrkraft in Frage, die sich in diesbezüglicher Ausbildung befindet, sich ausbilden möchte oder gute Erfahrung an Spezialschule besitzt.

Das Gehalt richtet sich nach dem kantonalen Reglement (dazu Ortszulage und evtl. Spezialzulage).

Anfragen und Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an H. Marty, Schulratspräsident, Kornmatt 5, 6440 Ingenbohl, Telefon 043 9 22 75.

Schulrat Ingenbohl

Töcherschule der Stadt Zürich

An der Abteilung IV der Töcherschule (Unterseminar, Gymnasium II, Oberrealschule) ist auf Beginn des Schuljahres 1968/69

eine Lehrstelle für Mathematik eventuell mit Nebenfach

zu besetzen.

Bewerber und Bewerberinnen haben sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom für das höhere Lehramt oder Doktordiplom) im Fachgebiet und über ausreichende Lehrpraxis auszuweisen.

Über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat, Schanzen-gasse 11, 8001 Zürich, Telefon 34 52 30, Auskunft.

Die Bewerber und Bewerberinnen werden ersucht, ihre Anmeldung samt kurzem handgeschriebenem Lebenslauf auf dem offiziellen Formular, das beim Rektorat zu beziehen ist, bis zum 15. November 1967 mit der Aufschrift «Lehrstelle für Mathematik an der Abteilung IV der Töcherschule» dem Vorstand des Schulamtes, Postfach, 8027 Zürich, einzureichen.

Zeugnisse sollen in Photokopie oder beglaubigter Abschrift beigelegt werden.

Zürich, 11. Oktober 1967

Der Schulvorstand

Gemeinde Schönenbuch BL

Die Primarschule Schönenbuch (Nähe Basel) sucht zur Wiederbesetzung der auf den 16. April 1968 frei werdenden Stelle an der Mittel- und Oberstufe, umfassend 4.—8. Klasse (zurzeit 26 Schüler),

Primarlehrer oder Primarlehrerin

Für die Lehrkraft ist eine neue Wohnung vorhanden.

Orgelspieler in der römisch-katholischen Kirche wäre erwünscht, ist jedoch nicht Bedingung.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Fähigkeitsausweisen sind sofort an den Präsidenten der Schulpflege zu richten.

4124 Schönenbuch BL

Die Schulpflege

Eine dankbare Position für beweglichen Pädagogen

Die Handels- und Sprachschule Huber in Basel, seit vielen Jahren als bekanntes Externat im Zentrum etabliert, mit neuzeitlichen Lehrplänen und freundlicher Schumatmosphäre, sucht auf das im April beginnende Sommersemester einen gutausgewiesenen jüngeren

Sprachlehrer

hauptsächlich für Deutsch und Französisch und, wenn möglich, auch Stenographie. Ausbaufähige, dankbare Position. Zeitgemäße Honorierung mit Altersfürsorge.

Interessenten senden bitte ihre Bewerbung mit allen Unterlagen und Referenzen an den Inhaber, Herrn Rémy Meyer, Freie Straße 74, 4000 Basel. Telefon 061 24 35 06.

Oberstufenschule Bäretswil

An unserer Oberstufe ist mit baldmöglichstem Stellenantritt eine

Lehrstelle an der Realschule

definitiv zu besetzen. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist in der Beamtenversicherungskasse versichert. Ein neues 5-Zimmer-Einfamilienhaus an schöner Wohnlage kann zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt werden. Es ist erwünscht, daß der Stelleninhaber im Turnus mit unsern beiden andern Reallehrern auch unsere Oberschule zu führen bereit ist. Bewerber, die sich für diese Stelle interessieren, sind höflich gebeten, ihre Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn Dr. med. A. Naef, 8344 Bäretswil (Telefon 051 78 44 78), einzusenden.

Bäretswil, 21. September 1967

Die Oberstufenschulpflege